



Sammlung Theaterzettel

Siegfried

Kähler, Willibald

18.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 18. Oktober 1903.

10. Vorstellung im Abonnement C.

Siegfried.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Siegfried	Friedrich Carlsen.
Wime	Alfred Sieder.
Der Wanderer	Max Buchsath.
Alberich	Joachim Kromer.
Kafner	Karl Marx.
Erda	Betty Kosler.
Brünhilde	Margarethe Brandes.
Stimme des Waldvogels	Elisabeth Suchanek.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. Zweiter Aufzug: Tiefer Wald. Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges. 2. Auf dem Gipfel „des Brünhildensteins“.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet eine Pause von je 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Kladrnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Mezzeloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	2.— per Platz
3. und 4. Reihe	7.— „ „	(einschl. Proszeniumsloge)	
Mezzeloge II. Rang, 3. Reihe	4.— „ „	Sperreiß im Parterre	Mk. 4.50 „ „
Mezzeloge III. Rang, 1. Reihe	3.— „ „		
2. und 3. Reihe	2.50 „ „		
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	3.50 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Klassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Montag, den 19. Oktober 1903. Im Hoftheater. 10. Vorstellung im Abonnement B.

DEMETRIUS.

Fragment in 2 Akten von Friedrich von Schiller.

Darauf:

Der Nefte als Onkel.

Lustspiel in 3 Aufzügen. Aus dem Französischen des Picard von Friedrich v. Schiller.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.